

An Pfingsten:

Zur Friedberger Stadtmeisterschaft kamen Hunde aus ganzem Bundesgebiet

Jörg Biehmel aus Oberneul siegte mit „Dax von der Kesmarker Tränke“

FRIEDBERG. (bf) Fünf Söhne und Töchter des Friedberger Ausnahmerrüden versuchten bei den Stadtmeisterschaften im Schäferhundesport dem Vater den Titel zu entreißen. Den Angriff aber konnte „Dax von der Kesmarker Tränke“, geführt von seinem Besitzer Jörg Biehmel aus Oberneul, noch einmal abwehren. Überlegen holte sich das erfolgreiche Gespann den Meistertitel. Übertrendend waren dabei die Leistungen im Schutzdienst, wo dem Rüden vom strengen Leistungsrichter Friedl Heghmans aus Krefeld die maximale Punktzahl 100 zugesprochen wurde. Mit der Stadtmeisterschaft über die Pfingstfeiertage war ein Pokalturnier gekoppelt, das internationalen Anstrich hatte.

Bürgermeister Albert Kling hatte die Schirmherrschaft über die Prüfung inne, die von der Ortsgruppe Friedberg im Verein für deutsche Schäferhunde ausgerichtet wurde. 19 Hundeführer stellten dabei ihre Hunde zur Stadtmeisterschaft vor. Dazu zeigten zwei Hunde aus Holland und Vierbeiner aus Baden, Württemberg, dem Saarland, Rheinland Pfalz, vom Niederrhein, und aus allen Ecken Bayerns einen Vergleich zur Leistungsstärke der Friedberger Ortsgruppe. Tagessieger wurde Achim Motzfeld aus Dormagen, dessen „Dax vom Berge“ mit 293 Punkten und der Note „vorzüglich“ die beständige Leistung zeigte. Ein wertvoller Pokal war der Lohn für die nicht ganz leichte Aufgabe für den Schäferhund und seinem Führer.

Den „Pechvogel-Pokal“, ein ausgestopftes Entlein auf einem Marmorsockel, bekam Elmar Mannes aus Leipheim, dessen Hund „Kitt von Köbelbach“ sich beim Apportieren über die Ein-Meter-Hürde verletzte und dadurch das Prüfungsziel nicht mehr erreichen konnte.

Sehr streng, aber auch sehr gleichmäßig beurteilte Leistungsrichter Friedl Heghmans die vorgestellten Hunde. Er sprach nach den verschiedenen Prüfungen die Fehler und unerlaubten Hilfen durch den Führer an und gab zudem Ratschläge für die Verbesserung der Hundeleistungen. Unterstützt wurde er von den Schutzdienst Helfern Werner Stecken (Krefeld) und Walter Kreipl (Waldkraiburg). Das Urteil des Leistungsrichters vom Niederrhein fiel für die Ortsgruppe Friedberg glänzend aus. In seiner Schlußansprache meinte er, daß

die Ortsgruppe über dem Bundesdurchschnitt liege. Ein Zeichen einer rührigen Vorstandschaft, einer vorbildlichen Ausbildung und einer planvollen Zucht mit dem Ziel einer hohen Gebrauchstüchtigkeit der Hunde.

Friedl Heghmans konnte dem Ausbildungswart und Prüfungsleiter Jörg Biehmel zum Stadtmeistertitel gratulieren. Der Oberneuler Rüde „Dax von der Kesmarker Tränke“ holte im Schutzdienst 100, der Fährte 95 und in der Unterordnung 93 Punkte, was ihm die Note „vorzüglich“ einbrachte. Zweiter wurde der Ortsgruppenvorsitzende Heinrich Grundler mit seiner „Hexe aus der Lechrainstadt“, einer Dax-Tochter, mit 280 Punkten (99 Schutzdienst, 96 Fährte und 85 Unterordnung) und der Note „sehr gut“. Peter Montag mit seiner „Elke aus der Lechrainstadt“, ebenfalls eine Dax-Tochter, errang den dritten Platz mit 271 Punkten (96 Schutzdienst, 93 Fährte und 82 Unterordnung) und dem Prädikat „sehr gut“. Vierter mit 250 Punkten wurde Otto Stütz mit „Grando aus der Lechrainstadt“ und der Note „gut“.

Gruppensieger und Gewinner eines wertvollen Ehrenpreises in der Schutzhundeprüfung II wurde Heinrich Grundler mit seiner „Hexe“. Gruppensieger bei den Fährtenhunden wurde Heinz Kraut mit seinem „Bero aus der Lechrainstadt“, der 80 Punkte und die Note „gut“ erreichte. Zweiter in der schwierigen, von Peter und Albert Montag gelegten Fährte wurde Karl-Heinz Schneider mit seiner „Espe von den Mühlalleiten“ mit 70 Punkten und der Note „befriedigend“. Der beste Jugendliche war Conny Weis mit „Enzi vom Höllbachgrund“. Sie erreichte in der internationalen Prüfungsordnungsstufe III genau 270 Punkte und die Bewertung „vorzüglich“.



STOLZ AUF IHRE „Enzi vom Höllbachgrund“ war Conny Weis. Sie holte sich überlegen den ersten Platz in der Jugendwertung bei den Friedberger Stadtmeisterschaften. (Fotos: Funk)